

Im Februar 2017 und in der laufenden Wintersaison 2016/2017 waren die Ankünfte und Nchtigungen rückläufig

Die Vorarlberger Tourismusbetriebe meldeten für den Monat Februar 2017 rund 308.800 Gäste und 1.377.200 Übernachtungen. Verglichen mit dem Vorjahresmonat wurden Minderungen bei den Ankünften und Nchtigungen verbucht. Der Besucherrückgang lag bei 1,9%. Das Nchtigungsergebnis ging um 8,1% zurück.

Im Monat Februar 2017 wurden in allen Kategorien Nchtigungsrückgänge verbucht. Betreiber von gewerblichen Beherbergungsbetrieben meldeten Nchtigungseinbußen in Höhe von 6,8%. Anbieter von Privatquartieren registrierten eine Nchtigungsminderung von 11,4%.

Kategorie	Februar 2017			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nchtigungen	%-Veränd.
Gewerbliche Beherbergungsbetr.	214.677	-0,6	894.595	-6,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	195.762	-0,8	783.007	-6,6
Gewerbliche Ferienwohnungen	18.915	0,6	111.588	-7,7
Privatquartiere	70.685	-5,0	395.567	-11,4
Private Ferienwohnungen	58.012	-3,9	336.758	-10,4
Privatzimmer	12.673	-9,6	58.809	-16,7
Campingplätze	4.090	3,7	20.148	-0,7
Sonstige Unterkünfte	19.343	-5,3	66.915	-6,3
Gesamt	308.795	-1,9	1.377.225	-8,1

In den Monaten November 2016 bis Februar 2017 kamen rund 804.500 Besucher nach Vorarlberg. Diese buchten 3.260.200 Übernachtungen. Im Vergleich zur Vorjahressaison wurden sowohl bei den Ankünften (-3,2%) als auch bei den Nchtigungen (-6,4%) Einbußen verzeichnet.

In allen Segmenten mit Ausnahme der Campingplätze mussten Nchtigungsrückgänge registriert werden. Anbieter von gewerblichen Beherbergungsbetrieben meldeten eine Minderung von 5,0%. Im Bereich der Privatquartiere lag das Minus bei 11,1%. Betreiber von Campingplätzen registrierten einen Zuwachs von 1,3%.

Kategorie	November bis Februar 2017			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nchtigungen	%-Veränd.
Gewerbliche Beherbergungsbetr.	584.979	-1,9	2.179.971	-5,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	541.572	-1,9	1.941.872	-4,9
Gewerbliche Ferienwohnungen	43.407	-1,5	238.099	-5,8
Privatquartiere	157.456	-9,4	840.858	-11,1
Private Ferienwohnungen	129.106	-9,2	712.496	-10,5
Privatzimmer	28.350	-10,1	128.362	-13,9
Campingplätze	11.487	5,7	73.098	1,3
Sonstige Unterkünfte	50.558	1,0	166.318	-2,7
Gesamt	804.480	-3,2	3.260.245	-6,4

Die Destination Bodensee-Vorarlberg verzeichnete einen Zuwachs bei den Übernachtungen von 3,0%. Alle anderen Regionen registrierten Nächtigungseinbußen. Mit einem Rückgang von rund 104.800 Nchtigungen war das Montafon am auffälligsten.

Region	November bis Februar 2017					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nchtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Alpenregion Bludenz	91.143	-156	-0,2	382.485	-24.668	-6,1
Arlberg	106.656	-3.842	-3,5	534.200	-28.055	-5,0
Bodensee-Vorarlberg	154.872	1.983	1,3	305.471	8.821	3,0
Bregenzerwald	161.760	-8.944	-5,2	665.757	-54.133	-7,5
Kleinwalsertal	110.672	-740	-0,7	547.181	-20.864	-3,7
Montafon	179.377	-14.516	-7,5	825.151	-104.762	-11,3
Gesamt	804.480	-26.215	-3,2	3.260.245	-223.661	-6,4

In der laufenden Wintersaison 2016/2017 wurden von inländischen Gästen rund 293.500 Übernachtungen gebucht. Dies waren im Vergleich zur Vorjahressaison rund 4.900 Nchtigungen mehr. Ebenso wurden mehr Nchtigungen von Besuchern aus Frankreich (+5.200), dem Vereinigten Königreich (+4.900), Luxemburg (+1.400) und Australien (+1.400) registriert. Weniger Nchtigungen buchten Gäste aus Deutschland (-166.800), den Niederlanden (-50.800), Belgien (-8.000), und den USA (-4.900).

Herkunftsländer	November bis Februar 2017					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nchtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Österreich	105.992	78	0,1	293.540	4.876	1,7
Deutschland	424.063	-15.732	-3,6	1.763.721	-166.794	-8,6
Schweiz u. Liechtenstein	120.357	-220	-0,2	458.365	-9.352	-2,0
Niederlande	59.296	-10.891	-15,5	307.937	-50.794	-14,2
Vereinigtes Königreich	15.767	710	4,7	88.685	4.885	5,8
Frankreich, Monaco	16.832	523	3,2	81.030	5.166	6,8
Belgien	11.202	204	1,9	51.243	-8.002	-13,5
Luxemburg	4.285	452	11,8	23.337	1.407	6,4
Dänemark	3.739	268	7,7	16.438	962	6,2
USA	3.429	-446	-11,5	15.137	-4.912	-24,5
Schweden	3.084	-204	-6,2	14.284	599	4,4
Italien	5.204	-137	-2,6	11.921	-175	-1,4
Russland	1.960	185	10,4	9.584	-120	-1,2
Australien	1.433	346	31,8	8.288	1.378	19,9
übriges Ausland	27.837	-1.351	-4,6	116.735	-2.785	-2,3
Gesamt	804.480	-26.215	-3,2	3.260.245	-223.661	-6,4

Die durchschnittliche Verweildauer ist gesunken. In der laufenden Wintersaison 2016/2107 lag diese bei 4,05 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag die Verweildauer bei 4,36 Tagen.

November bis Februar	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2007/08	715.062	3.295.354	4,61
2008/09	727.236	3.332.838	4,58
2009/10	717.968	3.253.617	4,53
2010/11	718.660	3.102.087	4,32
2011/12	758.573	3.274.794	4,32
2012/13	789.808	3.474.830	4,40
2013/14	767.319	3.309.323	4,31
2014/15	800.233	3.395.224	4,24
2015/16	830.695	3.483.906	4,19
2016/17	804.480	3.260.245	4,05
Ø 2007-2016	763.003	3.318.222	4,36